

Klettbach, 08.03.2025

Herr Minister Tilo Kummer
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

Betreff: Anfrage zum Windenergieausbau in der Gemeinde Klettbach

Sehr geehrte Herr Kummer,

herzliche Grüße aus unserer wunderschönen Gemeinde Klettbach.

Wir wenden uns an Sie, um nach der aktuellen Position zur Errichtung von Windkraftanlagen und dem aktuellen Stand der Planungsgemeinschaft Mittelthüringen in Bezug auf den Windenergieausbau im Gebiet W-21 Gemeinde Klettbach zu fragen.

Wir sind die Bürgerinitiative „Gemeinde Klettbach-lebenswert“, eine Gruppe von engagierten Bürgern, die sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung unserer Region einsetzen. Wir sind weder parteipolitisch motiviert, noch Klimawandelleugner oder Gegner erneuerbarer Energien. Wir befürworten diese ausdrücklich, weisen aber auf die gravierenden Folgeschäden der Baumaßnahmen hin. Diese sind in unserer Stellungnahme (siehe Anlage) ausführlich formuliert.

Diese sind u.a.

- Flächenversiegelung im großen Maßstab
- enorme landschaftlichen Beeinträchtigungen (z.B. Veränderung des Mikroklimas, Zerstörung der Ressource Boden)
- Einfluss auf ökologische Kreisläufe
- Zerreißen von großen miteinander verbundenen Biotopen und der damit resultierenden Vernichtung von Arten
- Gefährdung der Gesundheit unserer Bürger der Gemeinde.

Wir appellieren an Sie, diese Folgeschäden bei Ihren Entscheidungen zum Windenergieausbau einzubeziehen!

Sie als Minister Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten fühlen sich den Bürgern des Freistaates Thüringen verpflichtet.

Wir appellieren an Sie, sich dafür einzusetzen, dass das demokratische Verfahren der Bürgerbeteiligung konsequent und transparent umgesetzt wird.

Wir haben aktiv und fristgerecht von unserem Recht der Einwendung gegen das ausgewiesene Windvorranggebiet W-21 bei Ihnen, der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen, Gebrauch gemacht. Mehr als 400 Unterschriften unterstützen unsere Positionen. Bisher haben wir keinerlei Reaktion auf diese Stellungnahmen erhalten.

Auf Folgendes möchten wir nachdrücklich hinweisen: In einem Gespräch mit einem Vertreter der Firma VSB, die bereits bei Planung der Windparks ist und die Pachtverträge für Flächen abschließt,

wurde erklärt, dass die politischen Vertreter hinter den von ihr geplanten Baumaßnahmen des Gebietes W-21 in der Gemeinde Klettbach stehen.

Daher möchten wir Sie direkt fragen:

1. Welche Position vertreten Sie zu diesen geplanten Maßnahmen und stimmen Sie der Aussage der Firma VSB zu?
2. Wie steht Ihre Partei generell zum Bau von Windkraftanlagen im Wald und in Landschafts- und Naturschutzgebieten?
3. Wie soll die Mitsprache der Bürger und Gemeinden über die Errichtung von WEA in ihrem Wohnumfeld realisiert werden?
4. Wann wird es Antworten auf die über 400 Stellungnahmen unserer Bürger geben?

Unser Standpunkt ist folgender: Wir lehnen die geplanten zwei Windparks in diesem Gebiet ab. Diese Projekte bedrohen und zerstören nicht nur unsere wertvollen Landschaften, insbesondere die Wälder, sondern führen auch zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität unserer Bürger. Das Gutachten, das zur Begründung der Vorranggebiete herangezogen wurde, ist aus unserer Sicht weder nachvollziehbar noch überzeugend.

Die Region Weimarer Land trägt mit einem vielfältigen Mix aus erneuerbaren Energien und bereits vorhandenem Windkraftausbau überproportional zur Energiewende bei.

Wir appellieren an Sie, sich für einen gerechten Ausgleich und den Schutz unserer Lebensgrundlage einzusetzen.

Im Anhang finden Sie die Stellungnahme der Gemeinde Klettbach, die unsere Einstellung teilt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zeit und Ihr Engagement und hoffen, dass Sie unsere Anliegen ernst nehmen. Es wäre uns eine Freude, Antworten auf die gestellten Fragen zeitnah zu erhalten und Ihre Sichtweise zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative "Gemeinde Klettbach-lebenswert"

Anlagen

Stellungnahme der Bürgerinitiative „ Gemeinde Klettbach-lebenswert“